

Garten- und Landschaftspflege Stammham

Gemeinnützig tätiger Verein



Tätigkeitsbericht 1991

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Gartenfreunde,

über das abgelaufene Vereinsjahr 1991 können wir Ihnen wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vorlegen.

Die gegenwärtige Rückbesinnung vieler Menschen auf die wesentlichen Werte des Lebens und die zunehmende Freizeit hat das Interesse am Garten gesteigert. Zur Förderung ungestörter Naturkreisläufe und intakter Wechselbeziehungen zwischen Tieren und Pflanzen sind vielfältige, reich strukturierte Lebensräume im privaten und öffentlichen Bereich notwendig. Sie können wesentlich zur Stabilisierung des Öko-Systems beitragen und durch den unmittelbaren Zugang zur Natur das Wissen, als auch das Gewissen vieler Menschen für die spezielle, wie umfassende Gärtneraufgabe schärfen.

Wir dürfen im Interesse von Heimat, Kultur und Natur den notwendigen Einsatz nicht scheuen, wenn wir helfen wollen, daß die Gärten nicht nur erfolgreich, sondern auch verantwortungsvoll bearbeitet werden. Die bewußtlose Natur korrigiert, indem sie Arten sterben läßt. Dies kann der einzelne von uns verändern, indem er sich selbst korrigiert. Aus dieser Einsicht kann lebensbejahende Zuversicht erwachsen, die wir uns alle von Herzen wünschen.

Für den selbstlosen Einsatz vieler freiwilliger Helfer während des vergangenen Jahres möchte ich mich recht herzlich bedanken. Dank sei auch allen Spendern für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins gesagt.

Kompostierung ist die älteste Methode des Recyclings und für aktive Gartler nichts neues, sondern das tägliche Geschäft bei der Gartenarbeit. Kompost ist die "Sparbüchse" des Gärtners. Durch das neue Abfallwirtschaftsgesetz ist diese Aussage aktueller denn je. So konnten zwischenzeitlich 500 Holzlattekomposter an unsere Gartenbesitzer vermittelt werden. Die Förderung dieser Kompostsilos durch den Landkreis Eichstätt ist auch im Jahre 1992 vorgesehen.

Der Vereinsausflug in die Toskana bot uns eine herrliche Landschaft, wobei uns der Wettergott immer wieder einen Streich spielte.

Auch bei der Abhaltung unseres ersten Gartenfestes spielte "Petrus" nicht mit. Dank der spontanen Entschlossenheit der Familie Engelbert Wermuth konnte das Fest dennoch in deren Maschinenhalle im Jurahof abgehalten werden.

Die Basteltermine im Frühjahr und Herbst wecken immer wieder von neuem großes Interesse.

Die Anlage des Schulgartens ist nun fertiggestellt. Unser Verein hat hier die Patenschaft übernommen. Unsere Kinder haben bereits mit Stolz die Ernte ihrer Aussaaten vorgenommen.

Vorausschauend ist an die Anschaffung einer Obstpresse gedacht. Voraussetzung hierfür ist jedoch die räumliche Unterbringung und die Gewinnung von geeignetem Personal.

Das Jahr 1992 steht ganz im Zeichen der Landesgartenschau in Ingolstadt, mit hervorragenden Angeboten, die Sie unbedingt nützen sollten.

In der Erwartung, daß Sie unseren Verein auch künftig tatkräftig unterstützen, möchten wir mit einer Aussage von Adalbert Stifter schließen: "Die großen Taten der Menschen sind nicht die, welche lärmern. Das wirklich Große geschieht, wie das Rieseln des Wassers, das Wehen der Luft, das Wachsen des Baumes."

Die Vorstands- und Beiratsmitglieder



Hans Meier

1. Vorstand

Landesgartenschau
Ingolstadt
24.4. bis 4.10.1992



1. Sitzungen und Versammlungen

- örtlich:

- 11.02.91 - Vorstands- und Beiratssitzung
- 23.02.91 - Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
"Zeitgemäße Ernährung"
- 08.04.91 - Vorstands- und Beiratssitzung
- 10.06.91 - Vorstands- und Beiratssitzung
- 18.09.91 - Vorstands- und Beiratssitzung
- 18.11.91 - Vorstands- und Beiratssitzung

- überörtlich:

- 12.01.91 - Vorstandsseminar in Titting
- 09.03.91 - Kreisverbandstagung in Stammham

2. Besondere Aktivitäten

- 28.02.91 - Baumschnittkurs Theorie
- 02.03.91 - Baumschnittkurs Praxis
- 04.03./
07.03.91 - Osterbasteln "Herstellen v. Lackeiern"
- 11.04.91 - Ausbesserungs- und Pflegearbeiten
verschiedener gemeindlicher Anlagen
- 20.04.91 - Aktion "Saubere Landschaft"
- April -
Okt. 91 - Verkauf von Holzplattenkompostern
- Okt. 91 - Pflanzensammelbestellung
- 02.11.91 - Pflanzaktion am Schuttplatz
- 13.11. /
14.11.91 - Weihnachtsbasteln "Gestrickter Nikolaus"
- 30.11.91 - Aufstellen des Christbaumes an der Kirche
- 13.12. /
14.12.91 - Verkauf von Christbäumen

3. Ausflüge / Reisen

- 01.05. -
05.05.91 - Vereinsausflug in die Toskana
- 13.07.91 - Tagesfahrt der Vorstandsmitglieder
- Kompostierungsanlage Büchl, Ing.
- Müllverbrennungsanlage Ing.-Mailing
- Müll-Deponie, Eberstetten
- 31.10.91 - Theaterfahrt nach München "West Side Story"

4. Gesellschaftliche Veranstaltungen

- 29.07.91 - Gartenfest bei Fam. Wermuth im "Jurahof"

5. Maschinen und Geräteeinsatz

- Gerätewart: Buchner Hans, Caspar-König-Str. 2,
Stammham, OT Appertshofen, Tel. 651
- Vertikutierer: 71 Einsätze
- Häcksler: 20 Einsätze

Die Leihgebühren betragen:

Häcksler:	pro Stunde	DM 25,--
	bis zu 1/2 Stunde	DM 15,--
Vertikutierer:	pro Stunde	DM 25,--
	bis zu 1/2 Stunde	DM 15,--

6. Holzlattenkomposter

Im Frühjahr 1992 werden für die zwischenzeitlich vergriffenen Holzlattenkomposter Nachlieferungen erwartet. Der Stückpreis beträgt DM 10,--.

Verkaufsstellen:

Stammham:
Jutta Weber
Hafnergasse 11a
Tel.: 1261

Appertshofen:
Johann Buchner
Caspar-König-Str. 2
Tel.: 651

7. Schneiden von Obstbäumen und Sträuchern

Für diese Arbeiten ist unser Baumwart Martin Bauer, Birkenweg 2, 8071 Stammham, Tel. 582, zuständig.

Bitte halten Sie mit ihm Rücksprache, falls in Ihrem Garten Bäume bzw. Sträucher einen Rückschnitt benötigen.

8. Mitglieder

Unser Verein wurde am 13. April 1986 mit 64 Personen gegründet. Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 330 Personen (per 31.12.91).

Der Vereinsbeitrag ist auf DM 24,-- jährlich festgelegt. In diesem Betrag ist der Bezug der Zeitschrift "Gartenratgeber" (DM 12,--) enthalten.

9. Glückwünsche zu runden Geburtstagen

Im vergangenen Jahr durfte die Vorstandschaft insgesamt an 19 Jubilare (50.,- 60.,- 70. - und 75. Geb.) die Glückwünsche des Vereins überbringen.

10. Termine 1992

25.01.92	-	Vorstandsseminar in Tettenwang
07.03.92	-	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Fachvortrag
14.03.92	-	Kreisverbandstagung in Gaimersheim
März 92	-	Osterbasteln
25.04.92	-	Aktion "Saubere Landschaft"
27.05.-		
31.05.92	-	Vereinsausflug nach Ungarn
21.06.92	-	Kräuterwanderung mit Heilpraktiker Herbert Schillinger
17.07.-	-	25jähriges Bestehen der Martinschützen
19.07.92		Westerhofen - Teilnahme am Festzug
03.10.92	-	Blumenball im Gasthaus Schmid
Nov. 92	-	Theaterfahrt
Nov. 92	-	Pflanzaktion
Nov. 92	-	Weihnachtsbasteln
Dez. 92	-	Christbaumverkauf

Abschließend noch eine kleine Bitte:

Wie Sie der Terminvorschau entnehmen können, findet am 3.10.92 unser Blumenball statt. Für diese Veranstaltung benötigt der Verein eine große Anzahl Sommer- und Herbstblumen.

Falls Sie bereit wären, an einem sonnigen und freien Platz in Ihrem Garten solche Blumen für uns auszusäen, setzen Sie sich bitte mit unserer Schriftführerin Jutta Weber, Hafnergasse 11a, Tel. 1261, in Verbindung.

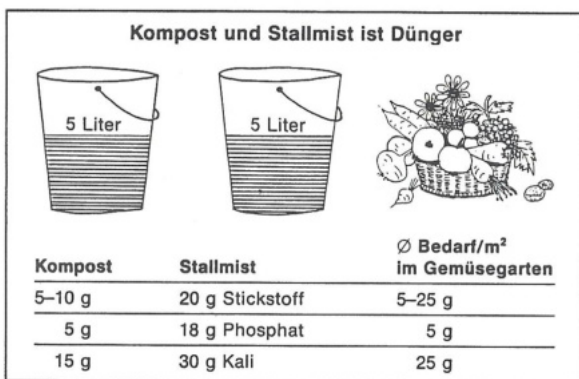
Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Vorstands- und Beiratsmitglieder:

1. Vorstand: Hans Meier
Sauerbruchstr. 14, 8071 Stammham
Tel.: 7 0 9
2. Vorstand: Josef Graf
Schelldorfer Str. 2a, 8071 Stammham
Tel.: 8 7 5
- Kassier: Paul Sedlmaier
Am Steinhaus 7, 8071 Stammham
Tel.: 8 1 1
- Schriftführerin: Jutta Weber
Hafnergasse 11 a, 8071 Stammham
Tel.: 1 2 6 1
- Beiratsmitglieder: Martin Bauer
Birkenweg 2, 8071 Stammham
Tel.: 5 8 2
- Blumenhofer Rita
Schelldorfer Str. 2, 8071 Stammham
Tel.: 8 8 2
- Buchner Hans
Caspar-König-Str. 2, 8071 Appertshofen
Tel.: 6 5 1
- Gruber Manfred
Keltenstr. 7, 8071 Stammham
Tel.: 5 1 1
- Haas Rosa
Forstweg 9, 8071 Appertshofen
Tel.: 6 2 6
- Hartl Karl
Westerhofener Str. 20, 8071 Stammham
Tel.: 6 4 3
- Rackl Adolf
Förstergasse 1, 8071 Stammham
Tel.: 5 1 2
- Schartner Josef
Straßbuckel 14, 8071 Appertshofen
Tel.: 8 4 4
- Schweller Christa
Forstweg 1, 8071 Appertshofen
Tel.: 8 6 5
- Vogl Christa
Sandweg 1, 8071 Stammham
Tel.: 8 9 6

Bei Rück- bzw. Anfragen stehen Ihnen o.a. Personen jederzeit gerne zur Verfügung.

Sensibilisierung der Gartenfreunde für eine umweltgerechte Düngung



Aus der ersten Darstellung geht hervor, daß bei einer Grundversorgung mit 5 l Kompost/qm im Laufe eines Jahres fast der gesamte Nährstoffentzug im Gemüsegarten wieder ausgeglichen werden kann. Geringe Abweichungen können je nach Art und Qualität der verwendeten Komposterde vorkommen. Als Ergänzung werden demnach in Zukunft nur zwei Einzeldünger, nämlich Stickstoff (z.B. Hornmehl/Blutmehl oder Ammonsulfatsalpeter) und Kali (z.B. Kalimagnesia/Patentkali) benötigt. Unter Berücksichtigung des Bodenuntersuchungsergebnisses kann auf diese Weise eine ausgeglichene Nährstoffbilanz sichergestellt werden.

Es ist zu beachten, daß bei einer Gabe von nur 5 l Stallmist/qm bereits eine Phosphatübersversorgung vorliegt. Nicht nur aus Gründen der Fruchtfolge resultiert deshalb die allgemeine Empfehlung, Stallmist nur alle 2 Jahre als Dünger einzusetzen. Mist aus der Kleintierhaltung weist noch weit höhere Nährstoffgehalte auf!

Weshalb nur noch Einzeldünger?

Die Bodenuntersuchung beweist es! Häufiges Laborergebnis:
80 mg Phosphat je 100 g Boden

Was heißt das?

$$\begin{aligned}
 &1 \text{ m}^2 \text{ mit } 20 \text{ cm Bodentiefe beinhaltet} \\
 &1 \text{ m}^2 = 200 \text{ Liter Boden} = 300 \text{ kg} \\
 &= \frac{80 \text{ mg} \times 300\,000 \text{ g}}{100 \text{ g}} = 240 \text{ g Phosphat}
 \end{aligned}$$

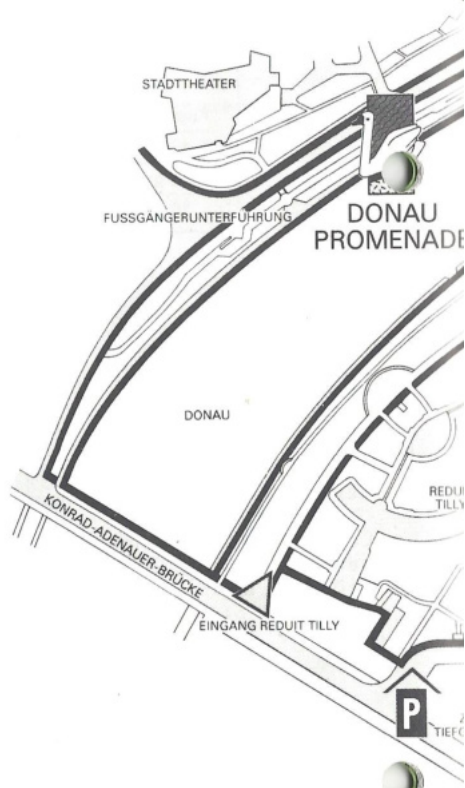
Diese Menge je m² reicht 40 Jahre!

Zur Veranschaulichung:
240 g Phosphat entspricht einer Menge von 1300 g Superphosphat!

Die zweite Darstellung soll veranschaulichen, was der durchschnittlich bei Bodenuntersuchungen in den Hausgärten ermittelte Laborwert von 80 mg Phosphat/100 g Boden bedeutet, nämlich 300 g Reinphosphat auf 1 qm, was theoretisch im Gemüsegarten für 40 Jahre ausreichen würde.

Landesgartenschau Ingolstadt

24.4. bis 4.10.1992



**Gesamte
Gelände­fläche:**

30 ha
davon während der Landesgartenschau 1992 eingezäunt:
20 ha
davon ca. 5 ha Donauufer Nord und Süd
ca. 11 ha Klenzepark
ca. 3,5 ha Kleingärten und naturnahe Bereiche

Entsiegelung:

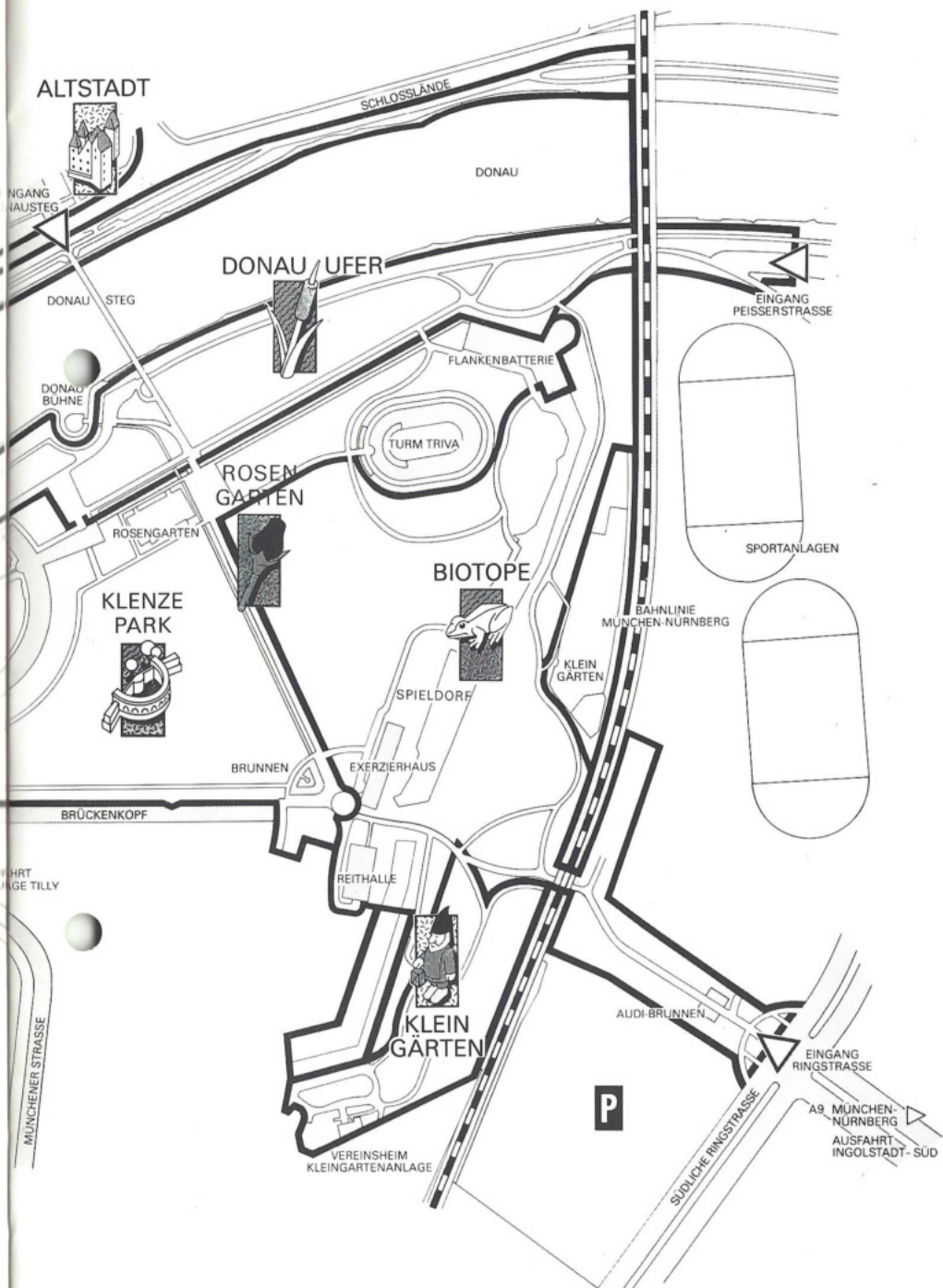
ca. 8 ha Flächen, die asphaltiert oder durch gewerbliche Nutzung überdeckt waren

Gesamte Wegelänge:

5,5 km

Pflanzungen:

ca. 6 000 qm Frühjahrs- und Sommerflor
ca. 660 Bäume
ca. 1 600 Sträucher
2,5 ha Pflanzflächen
12 ha Rasen- und Wiesenflächen





Den fachgerechten Erziehungsschnitt lehrt uns hier Alois Kraus.



Jahreshauptversammlung:
Fachvortrag über zeitgemäße Ernährung durch Frau Heiß-Bren-
ninger.



„Großproduktion“ von Lackeiern mit Frau Anni Böhm, Riedenburg.





„Hallenfest“ statt
Gartenfest.

Essen, Trinken
und Gemütlichkeit
im Jurahof
bei Familie Wer-
muth.



Vereinsausflug

1.-5.5.91 5 Tage

**Toscana - Insel Elba -
Florenz - Pisa**

Romantische
Buchten auf der
Insel Elba.



Florenz mit inter-
essanten Brük-
kenbauwerken
über dem Arno.





Trotz Wind und Regen beeindruckte uns der schiefe Turm von Pisa.



Gruppenaufnahme auf der Insel Elba.

Besichtigungsfahrt Gemeinderat und Gartenbauvorstandsmitglieder.

Erdenwerk:
Büchl



MVA Mailing



Mülldeponie
Eberstetten



Freiwillige Helfer bei der Pflanzaktion auf dem gemeindlichen Schuttplatz.





Großer Eifer beim
vorweihnachtlichen
Basteln.

Gestrickte
Nikoläuse.





Erstmals übernahm der Gartenbauverein den Christbaumverkauf in Zusammenarbeit mit dem WAF.

